



Erfolg ist eine Frage des richtigen Trainings.



**Frau
Frauke Hammermann**

hat an folgendem Seminar der Allianz Maklerakademie teilgenommen:

α , β , γ , δ – braucht man Griechisch, um die Kalkulation von Lebensversicherungen zu verstehen?

Das Seminar fand vom 02.03. bis 03.03.2017 in Hamburg statt.

Inhalte:

- Ausgleich im Kollektiv und in der Zeit: darum funktionieren Versicherungen
- Barwert zur Bewertung künftiger und unsicherer Zahlungen
- Zins, Sterblichkeit und Kosten als Basis für die Kalkulation
- Prämien- und Leistungskalkulation einer klassischen Lebensversicherung
- Vorsichtsprinzip und Überschussbeteiligung, sowie die Rolle des Verantwortlichen Aktuars
- Erweiterungen der Grundlagen für biometrische Produkte und moderne Lebensversicherungsprodukte
- Aktuelles Aktuarielles: Transparenzregelungen, Marktbewertung von Lebensversicherungen und Solvency II

Erreichte Gesamtpunktzahl: 14 Punkte*

Michael Bastian
Leiter Maklervertrieb
Zentralbereich

Dr. Claudia Freericks
Leiterin
Vertriebsunterstützung
und Ausbildung

Zertifikat

*Hinweis: Sie erhalten für die Zeit Ihrer Anwesenheit die dafür vorgesehenen Bildungspunkte. Diese können von der Gesamtpunktzahl abweichen. Die Punkte werden Ihnen automatisch auf Ihr Weiterbildungspunktekonto gutgeschrieben, wenn Sie sich bei der Brancheninitiative "gut beraten" registriert haben und Ihre Weiterbildungskontonummer in unserem System angegeben haben. Weitere Informationen zur Brancheninitiative "gut beraten" erhalten Sie im Internet unter www.gutberaten.de

Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Allianz Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft: Dr. Manfred Knof. Vorstand: Dr. Markus Faulhaber, Vorsitzender; Burkhard Keese, Joachim Müller, Dr. Alf Neumann, Dr. Thomas Wiesemann, Dr. Andreas Wimmer.

Für Umsatzsteuerzwecke: USt-ID-Nr.: DE 811 150 678

Finanz- und Versicherungsleistungen i.S.d. UStG / MwStSystRL sind steuerbefreit.

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart Registergericht: Amtsgericht Stuttgart HRB 20231

Agenda

α , β , γ , δ – braucht man Griechisch, um die Kalkulation von Lebensversicherungen zu verstehen?

Datum, Ort: 02.03.2017 - 03.03.2017, Hamburg

1. Tag	Inhalte	Punkte
10:00 - 10:15 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Organisatorisches	0
10:15 - 11:30 Uhr	Grundlagen der Kalkulation von Lebensversicherungen	1,6
11:30 - 11:45 Uhr	Kaffeepause	0
11:45 - 13:00 Uhr	Ausgleich im Kollektiv und in der Zeit: darum funktionieren Versicherungen; Barwert zur Bewertung künftiger und unsicherer Zahlungen	1,6
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause	0
14:00 - 15:30 Uhr	Zins, Sterblichkeit und Kosten als Basis für die Kalkulation	2
15:30 - 15:45 Uhr	Kaffeepause	0
15:45 - 17:00 Uhr	Prämien- und Leistungskalkulation einer klassischen Lebensversicherung Vergleich zu einem modernen, kapitalmarktnahen Vertrag	1,6
17:00 - 17:15 Uhr	Tagesrückblick und Ausblick auf Morgen	0
	Gesamt:	6,8
2. Tag	Inhalte	Punkte
09:00 - 09:15 Uhr	Begrüßung, Reste von gestern? Übersicht über den Tag!	0
09:15 - 10:30 Uhr	Vorsichtsprinzip und Überschussbeteiligung, sowie die Rolle des Verantwortlichen Aktuars	1,6
10:30 - 10:45 Uhr	Kaffeepause	0
10:45 - 12:15 Uhr	Erweiterungen der Grundlagen für biometrische Produkte und moderne Lebensversicherungsprodukte	2
12:15 - 13:15 Uhr	Mittagspause	0
13:15 - 14:45 Uhr	Aktuelles Aktuarielles: Transparenzregelungen, Marktbewertung von Lebensversicherungen und Solvency II Teil 1	2
14:45 - 15:00 Uhr	Kaffeepause	0
15:00 - 16:30 Uhr	Aktuelles Aktuarielles: Transparenzregelungen, Marktbewertung von Lebensversicherungen und Solvency II - Teil 2	2
16:30 - 16:45 Uhr	Abschlussdiskussion und Ende	0
	Gesamt:	7,6
Summe:		14,4

Agenda